



Schöne und erholsame Sommerferien!

Nr. 28 | 13. Juli 2023

wir sind **Wittenbach**

am Puls

Schulverwaltung ein Jahr im Gemeindehaus

Worin liegen die Vorteile, die sich aus der Eingliederung in die Gemeindeverwaltung ergeben?

Seite 2

Dienstjubiläen und Verabschiedungen

Das OZ Grünau feiert Dienstjubiläen und die Primarschule Wittenbach verabschiedet Lehrpersonen.

Seiten 6 und 7

Kathrin Kuhn: «Auf Wiedersehen!»

Geschätzter Gemeinderat,
liebe Mitarbeitende und
liebe Wittenbacher*innen

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werde ich die Gemeindeverwaltung Wittenbach diese Woche verlassen, um mich einer neuen Herausforderung in der Privatwirtschaft zu stellen. Meine Gefühle sind gemischt, da ich einerseits die Chance sehe, mich beruflich weiterzuentwickeln, während ich andererseits auch mit Bedauern Abschied nehme. Während meiner Zeit hier durfte ich mit vielen wunderbaren Menschen zusammenarbeiten und wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Geschäftsführung und Personalverantwortung sammeln. Daher möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen Mitarbeitenden bedanken, die mit grossem Engagement und hoher Professionalität ihre Aufgaben erfüllen. Mein Dank gehört auch dem Gemeinderat, insbesondere für die konstruktive Zusammen-

arbeit und die volle Unterstützung bei der Umsetzung der getroffenen Entscheide. Das mir stets entgegengebrachte Vertrauen habe ich sehr geschätzt. Mit den besten Wünschen für die Zukunft



Kathrin Kuhn
Ratsschreiberin

Gute Noten für die Integration der Schulverwaltung

Die Primarschule Wittenbach ist seit Anfang 2021 Teil der Einheitsgemeinde Wittenbach. Seit gut einem Jahr sind auch die Büros des Rektors und der Schulverwaltung im Gemeindehaus integriert und nicht mehr beim Kindergarten Obstgarten. In Gesprächen mit Rektor José Lorca, Leiterin der Schulverwaltung Larissa Brotzer und Ratsschreiberin Kathrin Kuhn haben wir «den Puls gefühlt», um zu erfahren, wie die Integration nach 12 Monaten eingeschätzt und beurteilt wird.

José Lorca, Rektor: «Für mich als GL-Mitglied liegt der Vorteil in erster Linie darin, dass ich meinen GL-Kolleg*innen öfter begegne. Es können Gespräche vor Ort zwischen Tür und Angel entstehen, die vorher nicht möglich waren und distanzierter über Telefon oder E-Mail stattfanden. Die Nähe bringt auch ein wachsendes gegenseitiges Verständnis für die Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen. Auf der anderen Seite vermisse ich die spontanen Begegnungen mit den Kindergartenkindern und den Kindergarten-Lehrpersonen im Obstgarten. Diese Begegnungen mit einem Teil «unserer» Mitarbeitenden ist enger mit unserem inhaltlichen Alltagsgeschäft verknüpft. Bei drei Schulkreisen und einem zusätzlichen Kindergarten ist die Ideallösung mit einem einzigen Campus und integrierter operativer Leitung aber nicht möglich.»

Larissa Brotzer, Leiterin Schulverwaltung: «Als ehemalige Stv. Ratsschreiberin war dieser Schritt für mich ein eigentliches Comeback. Obwohl wir uns – nach einem Umbau – im ehemaligen Pausenraum einnisteten, wurden wir von den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung herzlich aufgenommen. Die Kontaktpersonen, vor allem aus dem Einwohneramt, der Finanz- und der Liegenschaf-



Schulverwaltung PS Wittenbach: v.l. Ruth Bruggmann (Mitarbeiterin), Tanja Amtmann (Mitarbeiterin), Larissa Brotzer (Leitung Schulverwaltung) und José Lorca (Rektor).

tenverwaltung, haben jetzt ein Gesicht bekommen. Aber auch für die Einwohner*innen ergeben sich Vorteile. Familien, die nach Wittenbach umziehen, finden nach der Anmeldung im Einwohneramt die Schulverwaltung im gleichen Haus.»

Kathrin Kuhn, Ratsschreiberin: «Die Anwesenheit der Schulverwaltung im Gemeindehaus ist eine grosse Bereicherung. Zudem können wir die erwünschten Synergien erzielen. Die Arbeitsabläufe sind schlanker geworden und die Wege für Abklärungen und Auskünfte wesentlich kürzer. Damit – und auch dank der vereinheitlichten Nutzung im Bereich der Telefonie und Informatik – können die Kosten reduziert werden. Wichtig finde ich zudem, dass Rektor José Lorca als GL-Mitglied jetzt einen direkten Draht zur Ratskanzlei und zum Gemeindepräsidium besitzt – beide Türen sind nur fünf Schritte entfernt.»

Jürg Grau |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau, ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 17. Juli, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

AUS DEM GEMEINDERAT

Patenterteilung für Pizzeria Testarossa

Der Gemeinderat hat Herrn Baskaran Suthakaran, Rorschach, das Gastwirtschaftspatent für die Führung der Pizzeria Testarossa an der St. Gallerstrasse 43 in Wittenbach per sofort erteilt.

Herzliche Gratulation, Riana Birrer!

Riana Birrer, in den letzten drei Jahren lernende Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach, hat die Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Dank der ausgezeichneten Gesamtnote von 5,3 sogar «im Rang». Anlässlich der Diplomfeier vom 3. Juli durfte sie ihr Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis – und als Absolventin der Berufsmittelschule – auch ihr Maturitätszeugnis entgegennehmen.

Herzliche Gratulation!

Jürg Grau |



An der Diplomfeier: v.l. Fabienne Hunkeler (Berufsbildnerin), Riana Birrer (erfolgreiche LAP-Absolventin), Larissa Brotzer (Stv. Berufsbildnerin) und Kathrin Kuhn (Ratsschreiberin).

Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

PRO SENECTUTE Möchten Sie lernen, wie man Schach spielt? Reservieren Sie sich einen Platz in unserem Einsteigerkurs.

Start am 23.08.2023, 14.00 – 16.00 Uhr.

Sie spielen schon Schach und suchen neue Gegner? Dann ist unser **Schachtreff** das Richtige für Sie. Einsteigen ist jederzeit möglich.

Information und Anmeldung: Pro Senectute Gossau und SG Land, 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

Pro Senectute |

GRÜNABFUHR 2023

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 24. Juli
- Montag, 7. August
- Montag, 21. August
- Montag, 4. September
- Montag, 18. September
- Montag, 2. Oktober
- Montag, 16. Oktober
- Montag, 30. Oktober
- Montag, 13. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Sicher über Stock und Stein

BFU RATGEBER In der Schweiz locken 65 000 Kilometer Wanderwege. 24 000 Kilometer davon sind Bergwanderwege. Doch Gefahren lauern oft nur einen Schritt entfernt: ausrutschen und stolpern. Rund 33 000 Personen verunfallten jedes Jahr beim Wandern und Bergwandern. Mit den Tipps der BFU gehen Sie Gefahren aus dem Weg.

Wanderung planen

Gerade das Bergwandern ist anspruchsvoller, als man denkt. Aber auch auf einer «normalen» Wanderung kann die sorgfältige Vorbereitung der Wanderroute vor unliebsamen Überraschungen schützen. Dazu gehört:



- Route, Zeitbedarf und -reserven sowie Ausweichmöglichkeiten planen
- Anforderungen der Wanderung, Wegverhältnisse und Wetter berücksichtigen
- Dritte über Tour informieren – insbesondere, wenn man allein aufbricht

Welche Wanderung ist für mich geeignet?

Wer seine Wanderung geniessen will, sollte sich nicht überfordern. Deshalb die eigenen Fähigkeiten und die Fähigkeiten der Wandergruppe realistisch einschätzen und die Planung darauf abstimmen. Als Faustregel zur Berechnung der Wanderzeit ohne Pausen gilt:

- Aufstieg: 15 Minuten für 100 Höhenmeter plus 15 Minuten für jeden Kilometer Horizontaldistanz
- Abstieg: 15 Minuten für 200 Höhenmeter plus 15 Minuten für jeden Kilometer Horizontaldistanz

Die Wander-Wegweiser geben Aufschluss darüber, wie anspruchsvoll verschiedene Strecken sind. Bergwanderwege (weiss-rot-

weiss markiert) sind teilweise steil, schmal und exponiert. Sie erfordern Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und man sollte einigermaßen fit sein. Wer eine schwierige Tour unternimmt, tut das am besten zu zweit oder in einer Gruppe.

Wandern und Bergwandern mit der richtigen Ausrüstung

Beim Wandern und Bergwandern ist gute Ausrüstung Pflicht. Dazu gehören:

- Feste Wanderschuhe mit griffigem Profil
- Warme, wetterfeste Kleidung
- Sonnenschutz
- Handy
- Aktuelles Kartenmaterial – offline oder auf Papier: auch das Handy kann mal aussteigen oder keinen Empfang haben
- Proviant
- Notfallapotheke und Rettungsdecke

BFU-Tipps |



wittenbach

Führen, Planen und Umsetzen

Wittenbach ist mit rund 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein attraktiver Wohn-, Lebens- und Arbeitsort und bietet neben einer guten Infrastruktur ein reichhaltiges Freizeit- und Erholungsangebot. Die schlanke und effiziente Verwaltung trägt wesentlich dazu bei, dass sich die Gemeinde langfristig weiterentwickeln kann. Nach dem Rücktritt des bisherigen Gemeindepräsidenten ist das

Gemeindepräsidium

neu zu besetzen. Als Präsidentin bzw. Präsident leiten Sie den siebenköpfigen Gemeinderat. Gemeinsam verfolgen Sie das Ziel einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung. Das Exekutivamt mit anspruchsvollen Aufgaben bietet Ihnen ein breites Spektrum an politischer Mitwirkung. Sie führen die Gemeindeverwaltung, behalten den Gesamtüberblick und koordinieren wirkungsvoll. In Ihrer Tätigkeit besitzt die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit einen wichtigen Stellenwert. Eine

kommunikative, bürgernahe Persönlichkeit

mit Führungserfahrung in den Bereichen Personal und Finanzen sowie unternehmerischem Flair entspricht den Anforderungen dieser bedeutenden Funktion am besten. Im Verlauf Ihrer Karriere haben Sie Strategien und Projekte erfolgreich entwickelt und umgesetzt und durch Ihr Engagement neue Impulse gesetzt. Sie verfügen über entsprechende Qualifikationen und über eine gewisse Erfahrung in der politischen Arbeit. Als Teamplayerin bzw. Teamplayer suchen Sie aktiv den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den verschiedenen Anspruchsgruppen. Eine starke Orientierung an den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner und eine ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit sind wertvolle Eigenschaften, um die Gemeinde weiter vorwärtszubringen.

Ernst Wälter freut sich auf Ihre Bewerbung, welche Sie bitte bis zum 24. Juli 2023 online unter Stellenangebote auf www.wilhelm.ch [Referenz Nr. 3666] einreichen. Er gibt Ihnen auch gerne weitere Auskunft. Wir garantieren Ihnen absolute Diskretion und Vertraulichkeit.



WILHELM AG
 Bogenstrasse 7
 9000 St. Gallen
 Telefon +41 71 227 90 00
www.wilhelm.ch

Betreibungsamtliche Grundstücksteigerung

Schuldner

Lingenhöle Bertram, Böhlstrasse 29, 9300 Wittenbach
und Lingenhöle Florinda, Im Bumert 2, 9327 Tübach

Steigerungsobjekt:

Liegenschaft Nr. 2831, Plan Nr. 35, Böhl, 657 m²,
Gartenanlage (553 m²), Gebäude (104 m²)
Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2520, Böhlstrasse 29,
9300 Wittenbach (104 m²)

Grenzen laut Grundbuchplan. Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuchauszug.

Rechtskräftige betreibungsamtliche Schätzung:

CHF 1'100'000.00

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin an 1. Pfandstelle.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Zuschlagspreis, CHF 150'000.00 als unverzinsliche Anzahlung wie folgt zu leisten: a) durch Vorlegung eines unwiderruflichen Zahlungsverprechens einer dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz; BankG; SR 952.0) unterstehenden Bank mit Sitz in der Schweiz, zugunsten des Betreibungsamtes Wittenbach SG, welches einzig unter der Bedingung des Zuschlags stehen darf und im Übrigen unbedingt sein muss oder b) mit einem auf eine Bank mit Sitz in der Schweiz an die Order des Betreibungsamtes Wittenbach ausgestellten Bankscheck (kein Privatscheck) zu bezahlen. Der Restbetrag ist bis spätestens 10.10.2023 zahlbar. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

Angaben zur Steigerung: 3. Oktober um 8.30 Uhr, Saal Werkhof Wittenbach, Hofenstrasse 3, 9300 Wittenbach

Eingabefrist: 2. August 2023

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 30. August bis 8. September im Büro des Betreibungsamtes Wittenbach

Besichtigung: Am 12. September um 14.00 Uhr (nur nach tel. Voranmeldung beim Betreibungsamt, 071 292 21 85).

Im Übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Amtliches Inserat sowie Steigerungsbedingungen unter: www.wittenbach.ch

Betreibungsamt |

Schützengesellschaft Wittenbach informiert



Wir möchten die Bevölkerung gerne darüber informieren, dass am Freitag, 14. Juli, die neue Trefferanzeige und Scheibenanlage der Schützengesellschaft Wittenbach eingeschossen und durch den Eidg. Schiess-

offizier überprüft und abgenommen werden muss. Deshalb bitten wir Sie um Verständnis, wenn ausserhalb des Jahresprogrammes der SG Wittenbach – diesen Freitag während des Tages – einzelne Schüsse zu hören sind.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Schützengesellschaft Wittenbach, Sandra Altherr |

Pulsschlag Agenda

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain
■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1:
13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro
Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr Senior*innen ■
www.sg.prosenectute.ch

10. JULI BIS 7. AUGUST

Sommerferien ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■
www.dottenwil.ch

JULI

19. JULI 2023

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für
das Kind ganztags ■ www.ovk.ch/beratung/beratungsstellen/

MONTAG, 24. JULI

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr bereitstellen

31. JULI BIS 1. AUGUST

Bundesfeier ■ Zentrumsplatz ■ Arbeitsgruppe Kultur und
Feuerwehrverein ■ 18–2 Uhr

AUGUST

7. AUGUST

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

8. AUGUST

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

8. AUGUST

Kontaktstunde Pro Senectute (bitte anmelden) ■ Familienwerk ■
Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■
www.sg.prosenectute.ch

Handänderungen im Juni

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen in formaler Form zu finden:

Veräusserer/Veräusserin	Erwerber/-in	Objekt
Nussmüller Otto, 9300 Wittenbach	Nagaratnam Jesmila, 9300 Wittenbach	Blumenstrasse 4, 3½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Nallaseth Ida, 9300 Wittenbach	Uruglica Beqir, Uruglica Mynevere, 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Bruggwiesen 3, 3½-Zimmer-Wohnung
Körnli Heinz, 9300 Wittenbach	Tugrul Halil, 9000 St. Gallen	Dottenwilerstrasse 17, 4-Zimmer-Wohnung
Brassel Annemarie, Erbgemeinschaft, 9011 St. Gallen – Gesamteigentum –	Brassel Peter, 9008 St. Gallen	Bruggwaldpark 6, Einfamilienhaus mit 493 m² Boden
Frischknecht Sylvia, 9008 St. Gallen	Widmer Architekten AG, 9010 St. Gallen	Gatterstrasse 25, Einfamilienhaus mit 1144 m² Boden
Rüegg Kurt, Rüegg Annemarie, 9320 Arbon – ME zu je ½ –	Schindler Samuel, Schindler Rahel, 8599 Salmsach – ME zu je ½ –	Ringstrasse 4, 5 ½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Steccanella Thomas, 9000 St. Gallen – ½ ME-Anteil –	Steccanella Elvira, 9008 St. Gallen	Bruggwaldpark 31, Reihen-Einfamilienhaus mit 253 m² Boden Bruggwaldpark, Garage mit 52 m² Boden
Paul Elisabeth, 9244 Niederuzwil	Eigenmann Esther, 9053 Teufen	Sturzbüchelstrasse 14, 4½-Zimmer-Wohnung
Kempter Albin, Kempter Ursula, 9245 Oberbüren – ME zu je ½ –	Kempter Matthias, 9034 Eggersriet	Bauholz, 842 m² Boden
Bossi Marcel, 9032 Engelburg	Gämperli Simone, 9032 Engelburg	Grünaustrasse 26, 3½-Zimmer-Wohnung mit zwei Autoeinstellplätzen
Tobler Pascal, 9300 Wittenbach; Vlach Nina, 9601 Lütisburg Station – ME zu je ½ –	Koller Raffael, Wirz Simona, 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Betten 57, Einfamilienhaus mit 505 m² Boden

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SOMMERFERIEN

Wir machen keine Betriebsferien ...

... haben aber während der Sommerwochen einen reduzierten Personalbestand und lassen die verlängerte Öffnungszeit am Montag ausfallen. Vom 10. Juli bis 13. August gelten somit die folgenden Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag

8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Ab 14. August 2023 bedienen wir Sie am Montag wieder bis 18.00 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

die Gemeindeverwaltung |

TODESFÄLLE JUNI 2023

08. **Buschor, Alex**, von Oberriet SG, geboren am 22. Dezember 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

30. **Reber geb. Frischknecht, Lina**, von Schangnau BE, geboren am 18. März 1933, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

Dienstjubiläen am OZ Grünau

Am Mittwoch, 5. Juli, fand der traditionelle «Letzte Konvent» statt. Der Schulrat und die Schulleitung nutzten die Gelegenheit, einigen Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum zu gratulieren.

In diesem Jahr durften der Schulrat und die Schulleitung gleich 9 Lehrpersonen für ihre langjährige Treue gratulieren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sybille Bernet und Matthias Burger für 35 Dienstjahre, bei Kerstin Schürch-Rupp für 20 Dienstjahre, bei Maja Beck, Bruno Bischof und Donata Faust für 15 Dienstjahre und bei Angelos Fourkalidis, Edith Schaufel-

berger und Daniel Vorburger für 10 Dienstjahre. Den Jubilar*innen gratulieren wir ganz herzlich zum Dienstjubiläum. Sybille Bernet geht auf Ende dieses Schuljahres in Pension und Daniel Vorburger nimmt eine neue Herausforderung an einer anderen Schule an. Wir wünschen den austretenden Jubilaren alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und den an der Oberstufenschule Grünau verbleibenden Jubilaren weiterhin viel Befriedigung und Freude in ihrer beruflichen Tätigkeit an der Oberstufenschule Grünau.

Oberstufenschule Grünau |
Schulverwaltung



Im Bild: vorne v.l. Kerstin Schürch, Sybille Bernet, Maja Beck, Edith Schaufelberger, Donata Faust; hinten v.l. Matthias Burger, Angelos Fourkalidis, Bruno Bischof, Daniel Vorburger.

Primarschule: Austritte von Lehrpersonen

Mit dem Ende des Schuljahres 2022/23 endet auch die Zeit einiger Lehrpersonen in der Primarschule Wittenbach. In den drei Schulkreisen werden folgende Lehrpersonen verabschiedet:

Austritt Schulhaus Sonnenrain

Nach 34 Jahren im Dienst der Primarschule Wittenbach hat sich **Astrid Fässler** entschieden, eine Pause einzulegen und sich neu zu orientieren. Sie startete 1989 als Junglehrerin im Kindergarten Dorf und blieb all die Jahre diesem Standort treu. Einzig für den Wechsel ins neu erbaute Schulhaus Sonnenrain im Jahr 2020 musste sie ihre Koffer packen und umziehen. Viele Kinder durften bei ihr eine unvergessliche und schöne Kindergartenzeit erleben. Astrid Fässler gestaltete ihren Unterricht mit viel Freude, Kreativität und Fantasie. Es war ihr wichtig, verschiedene Lerninhalte wie einen roten Faden miteinander zu verknüpfen. Dadurch erschuf sie eine lebensnahe und fördernde Lernumgebung, welche alle Sinne der Kinder angesprochen und sie motiviert hat. Wir durften Astrid Fässler in unserem Team als eine aufgeschlossene und kommunikative Person erleben, mit der wir sehr gerne zusammengearbeitet haben. Wir danken Astrid Fässler für die jahrelange Tätigkeit an der Primarschule Wittenbach. Sie hat Generationen von Kindern auf ihrem Weg begleitet. Wir wünschen ihr von Herzen nur das Allerbeste für die Zukunft.

Von 2017 bis 2018 war **Nicole Riedener** als Kindergartenrätin im Schulkreis Dorf/Sonnenrain tätig. Seit 2019, der Geburt ihres ersten Kindes, unterrichtete sie als Teilzeitlehrperson im

Kindergarten und in der Unterstufe als Teamteaching-Lehrerin.

Austritt Schulhaus Steig

Elisa Graf war seit 2018 als Kindergartenlehrperson im Kindergarten Obstgarten im Schulkreis Steig tätig.

Vor 34 Jahren hat **Monika Chopard** für 6 Jahre in Wittenbach gearbeitet. Nach einer Pause hat sie ab 1999 wieder regelmässig Einsätze in einem Kleinpensum geleistet. Ab 2009 bis Ende 2022 hat sie wieder in einem grösseren Pensum an der Primarschule Wittenbach gearbeitet.

Austritt Schulhaus Kronbühl

Riccarda Knüsel unterrichtete während 16 Jahren im Schulkreis Kronbühl auf der Unterstufe. Zuerst übernahm sie in einem Kleinpensum Teamteaching- und Entlastungsstunden. Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeitete sie zusammen mit einer Kollegin im selben Klassenzug. Mit Freude und Begeisterung förderte Riccarda Knüsel die Schüler*innen im sportlichen sowie auch in anderen Bereichen. Mit grossem Interesse setzte sie sich für die Klassenaufgaben ein und unterstützte dabei sehr engagiert ihre Kollegin mit Klassenverantwortung.

Bettina Messerich übernahm im letzten August unsere 2. Integrationsklasse, die aufgrund von Zuzügen aus dem Ausland und ukrainischen Familien im Sommer kurzfristig eröffnet werden musste. Mit einem grossen Erfahrungsrucksack begleitete und förderte sie die unterschiedlichen Schüler*innen ein-

fühlsam und konsequent. Aus einem nüchternen Allgemeinraum zauberte sie innert Kürze ein ansprechendes und lernförderliches Klassenzimmer.

Jeta Zajmi stiess als Förderlehrperson im letzten August ins Kronbühler Team dazu. Sie arbeitete als Schulische Heilpädagogin und absolvierte berufsbegleitend die Ausbildung an der HfH. Sie unterrichtete mit viel Elan die einzelnen Kinder oder Gruppen. Dabei wurde die Schulhündin Ivy dezent eingesetzt, was die Kinder immer besonders freute. Mit viel Beziehungsfähigkeit und Motivation gewann Frau Zajmi die Kinder bestens, sodass sie viel profitieren konnten.

Austritt aus der Primarschule Wittenbach

Jörg Keller tritt nach 8 Jahren als Schulbusfahrer unsere Primarschule in die wohlverdiente Pension. Er hat unzählige Kinder an unzähligen Tagen bei Wind und Wetter sicher in die Schule und wieder nach Hause gebracht. Diese Verantwortung hat er immer mit Freude und Geduld getragen und so manch ein Kind konnte seine Emotionen bei Herrn Keller im Schulbus abladen. Wir sind überzeugt, dass er seinen nun etwas ruhigeren Tagesstart geniessen kann und wünschen ihm nur das Beste für den neuen Lebensabschnitt.

Wir danken allen austretenden Lehrpersonen für ihren Einsatz in der Primarschule Wittenbach und wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihre berufliche und ihre private Zukunft.

Primarschule Wittenbach |



Pensionierte 2023.



Weggänge 2023.

Alte Tradition auf neuem Platz im Sonnenrain – Verabschiedung 6. Klasse

Das legendäre Rasenhockeyspiel der 6.-Klässler*innen gegen die Lehrpersonen konnte nach zwei Jahren Unterbruch endlich wieder stattfinden. Der Rasenplatz war nun robust genug für den Verabschiedungsmatch.

Die Kinder fieberten dem Anlass schon länger entgegen und waren im Vorfeld hochmotiviert: «Wir wollen gewinnen!»

Natürlich galt dasselbe für die Lehrpersonen, nur waren sie etwas verunsichert. Trotz

Verjüngung des Teams stellten sie sich auf einen harten Kampf ein. Immerhin mussten sie nicht auf ihren langjährigen Topgoalie verzichten. Zu ihrem grossen Glück schlüpfte der mittlerweile pensionierte Lehrer Peter Stauffer in die Rolle des Goalies. Damit alles fair zu und her ging, war Karin Gschwend als Schiedsrichterin zuständig. Angefeuert wurden beide Mannschaften vom Rest der Schüler*innen des Schulhauses Sonnenrain. Die Stimmung war famos. Die Zuschauer litten mit ihrer Mannschaft,

während es heiss auf dem Platz zu und her ging. Während 20 Minuten wurde hart, aber fair um jeden Ball gefightet. Die letzten Kräfte mobilisierend, konnten die Lehrpersonen den Sieg erlangen. Ein bisschen enttäuscht waren die 6.-Klässler*innen dann schon, haben sie doch sehr gut gespielt. Schweissnass und ausgepowert gingen die Kämpfer*innen unter Applaus vom Platz. Vielen Dank allen Beteiligten, welche diesen gelungenen Anlass ermöglichen konnten.

Team Sonnenrain



«Karneval der Tiere» der 4. Klassen Schindler und Längle

PS KRONBÜHL Am Dienstagabend, 27. Juni, hatten wir eine Musikaufführung. Wir besammelten uns um 17.30 Uhr in der Aula Kronbühl. Die andere 4. Klasse machte auch mit. Als wir mit in unseren Kostümen bereit waren, kamen alle Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten. Als Erstes hatten die Löwen ihren Auftritt. Danach kamen die wilden Esel auf die Bühne. Die Schildkröten legten eine spannende und lustige Show hin. Die Kängurus hüpfen über die Tasten des Klaviers und

das Aquarium strich über die Oberfläche der Wassergläser. Die Esel zeigten ihren Tanz genauso wie die Kuckucke. Die Fossilien zeigten ihr Können auf Holzinstrumenten. Zum Schluss tanzten die Schwäne ihren Abschlusstanz. Als die Show zu Ende war, verkauften wir noch Getränke und Popcorn. Der ganze Auftritt war sehr schön und hat viel Spass gemacht.

Musikalische Leitung: R. Walz und D. Schindler

Text: Joëlle Häusler, 4. Klasse Schindler

Fotos: F. Längle



Katholische Kirche

Grundkurs «Nahe sein in schwerer Zeit»



Die Begegnung mit schwerkranken und sterbenden Menschen erfordert Respekt, Einfühlungsvermögen und Offenheit. Im Grundkurs setzen sich die Teilnehmer*innen damit auseinander, wie sie für Menschen am Ende ihres Lebens da sein können. Der Kurs bietet Gelegenheit, sich mit der eigenen Sterblichkeit, mit dem Tod und mit dem Abschied auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer*innen

lernen, Wünsche und Anliegen schwerkranker und sterbender Menschen wahrzunehmen und zugleich auf ihre Grenzen zu achten.

Kursdaten: Samstag, 2. und 9. September, 9.00 bis 16.30 Uhr, inkl. Mittagspause

Kursort: Ulrichsheim, Dorfstrasse 14, Wittenbach

Kurskosten: CHF 80.–

Kursleitung/Anmeldung bis 18. August: Pfarrerin Ute Latuski-Ramm, Ökumenische Fachstelle BILL, Webergasse 9, 9000 St. Gallen, 071 222 13 57 / E-Mail: Ute.Latuski@bill-sg.ch

Ansprechperson Seelsorgeeinheit: Alexander Burkart, Gemeindeseelsorger, 071 298 51 33 / E-Mail: a.burkart@altkon.ch

Infos: Geben die Kursleitung und Ansprechperson. Flyer liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit auf und unter www.altkon.ch

Termine

Donnerstag, 13. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 14. Juli

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag, 15. Juli

- 15.00 Uhr Trauung von Damara Schindler und Luigi Ferrise in St. Ulrich

Sonntag, 16. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier für die Pfarreien Häggenschwil und Muolen, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 19. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 20. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

EUCARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM SONNTAG, 16. JULI, UM 9.00 UHR

Kollekte für die Herberge zur Heimat, St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Patricia Wyss-Christen
- Sven Wyss
- Gertrud Ziegler-Wehrli
- Pia Rutishauser-Egger
- Ernst und Anna Brandes-Scherrer

ABWESENHEIT

Unser Pfarreibeauftragter Christian Leutenegger ist bis 9. August ferienhalber abwesend. Ansprechperson bei einem Todesfall oder dringenden Anliegen ist Pfarreisekretärin Susanne Humbel, 071 298 30 20.

Katholische Kirche

Impressionen vom grossen Kirchenfest

Der 2. Juli 2023: Ein historischer Tag für die katholische Kirchgemeinde und Pfarrei Wittenbach. Die Ulrichskirche und die Johannes-Nepomuk-Kapelle wurden nach langer Renovationszeit wieder eröffnet. Der neue Altar in

der Pfarrkirche wurde durch Bischof Markus Büchel geweiht. Konkret: mit Weihwasser besprengt, mit Chrisamöl gesalbt und mit viel Weihrauch eingehüllt. Nach dem zweistündigen Gottesdienst folgte das weltliche Fest auf

dem Kirchplatz und an der Dorfstrasse. Erst gegen Abend traten die Letzten den Heimweg an.

Christian Leutenegger |



Bereit zum festlichen Einzug.



Fünf Weihrauchschalen mit heisser Kohle.



Festzelt zwischen Ulrichsheim und altem Dorfschulhaus.



Die neu gestaltete beziehungsweise renovierte Szenerie im Chorraum mit den unterschiedlichen Altären.

Alle Bilder: © Kurt Merz

Katholische Kirche



Salbung des neuen Zelebrationsaltars mit Chrisamöl.



Ritual der Tauferinnerung.



Monica Thoma, Tschiggo Frischknecht, Ueli Bächtold und Peter Graf von der evangelischen Kirchengemeinde überbringen die neue Osterkerze, die von Bischof Markus entzündet wird.



Das traditionelle Kirchenlied: «Ein Haus voll Glorie schauet».



«Full House».

Evangelische Kirche

Arbeitsteilung bei den pfarramtlichen Aufgaben im Kirchkreis Wittenbach-Bernhardzell

Weiterhin stellen wir uns auf eine längere Stellvertretungszeit ein. Die pfarramtlichen Aufgaben werden wie bisher bereits auf mehreren Schultern verteilt. Bereits vor dem Weggang von Ueli Friedinger per Ende April 2023 hatten wir uns auf die Suche nach einer Stellvertretung gemacht, welche seine Einsätze übernehmen wird.

Ab 1. August wird Pfarrer Christof Menzi die pfarramtliche Hauptverantwortung übernehmen und damit zwei Gottesdienste im Monat in der Kirche Vogelherd und die Gottesdienste im Alterszentrum halten.

Weiterhin unterstützt Pfarrer Thomas Rau, welcher am 1. Oktober 2022 seine Stelle im Gross-

acker angetreten hat, das Team in Wittenbach zu 30 Prozent. Er übernimmt als im Tablat gewählter Pfarrer auch die Koordination der Personen, welche stellvertretend pfarramtliche Aufgaben übernehmen. Er wird Gottesdienste jedoch nur vereinzelt übernehmen, da seine Gottesdiensteinsätze im Grossacker eingeplant sind.

Zudem sind wir dankbar, dass Ueli Bächtold sich weiterhin engagiert und einmal im Monat einen Gottesdienst übernimmt.

Alle drei teilen sich die Präsenz und die Einsätze an verschiedenen Anlässen auf.

*Peter Graf, Präsident der
Kirchenvorsteherschaft*

Termine

Montag, 17. Juli

14.00 Uhr Kafi-Treff
B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 19. Juli

15.45 Uhr K-Treff
Einkaufen für Fr. 1.– mit
Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11,
thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch



Die Jungschar Wittenbach ist zurzeit im Sommerlager. Bilder und Berichte finden Sie auf www.jungschar-wittenbach.ch

Seniorenachmittag

Ausbildung zum Blindenführhund

Frau Mary Kaufmann, Junghundetrainerin bei der Ostschweizerischen Blindenführhundeschule, erzählt von ihrer Arbeit. Einblicke in die Arbeit der Patenfamilien gibt uns Frau Tamara Senn, begleitet von Junghund Dina. Anschliessend geniessen wir zusammen einen Zvieri.

Wann: Dienstag, 8. August, 14.30 Uhr

Wo: evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 4. August erwünscht. Spontane Besuche sind auch immer möglich.

Irene Märki, 071 298 35 69

irene.maerki@bluewin.ch



STIFTUNG
Ostschweizerische
Blindenführhundeschule

Hundeaugen sehen für dich!

69 Medaillen und Platz 1 im Medaillenspiegel

SVSW Beim regionalen Nachwuchswettkampf in Romanshorn, vom 1. und 2. Juli, hat der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach (SVSW) eine beeindruckende Leistung gezeigt. Mit insgesamt 40 Teilnehmern, angefangen bei den jüngsten Schwimmern der Kids Liga (ab Jahrgang 2015) bis hin zum Nachwuchs (Jahrgang 2006/2007), war der SVSW stark vertreten. In nahezu allen Rennen schaffte es das Team auf das Podest und konnte stolze 69 Medaillen mit nach Hause nehmen. Das Trainer-Team, bestehend aus Marcial Pfändler (Nachwuchs), Andrea Stadler (Futura) und Jana Kiefner (Kids Liga), zeigte sich äusserst zufrieden mit den erbrachten Leistungen. Besonders die jüngsten Schwimmer beeindruckten mit ihren grossartigen Leistungen. Für viele von ihnen war es der erste Wettkampf auf dieser Ebene, da sie bisher kaum die Möglichkeit hatten, auf einer lan-

gen Bahn (50 m) im Freien zu trainieren. Die älteren Schwimmer unterstützten ihre jüngeren Teamkollegen hervorragend und waren mit ihrer Leistung und dem starken Zusammenhalt ein vorbildliches Beispiel für das junge Team. Die Regionalmeisterschaften waren die letzte Chance, sich für die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften vom 20. bis 23. Juli in Chiasso zu qualifizieren. Zwei Schwimmer nutzten diese Gelegenheit und sicherten sich ein begehrtes Ticket für die nationalen Meisterschaften. Der SVSW wird mit dem grössten Team seit Jahren nach Chiasso reisen, wo insgesamt 17 Schwimmer um Medaillen kämpfen werden.

Resultate unter <https://live.swimrankings.net/37549/>

eing. |



Foto: SVSW




Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

© Vincent Schmi

Integration durch Sport!

PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich,
seit über 60 Jahren – dank Ihnen!



Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Postkonto 80-428-1



Eine Zukunft für die junge Generation:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Lernende und Ausbildungsbetrieb.



Cavelti AG • Inserateadministration

Telefon 071 388 81 81 • ampuls@cavelti.ch • www.puls-wittenbach.ch



HEV St.Gallen
Verwaltungs AG



CHF
790'000.-

2-Familienhaus mit Nutzungspotential Dorfstrasse 1, Wittenbach

2x 4-Zi. Wohnung mit je 69 m² Wohnfläche | zwei weitere Zimmer und sep. WC im DG | Investitionsbedarf | Möglichkeit für Ausbau und Umbau | nordwestlich vom Zentrum | Abstellplätze für 2-3 Autos

Harald Thaler | Tel. 071 227 42 75 | h.thaler@hevsg.ch

www.hevsg.ch

St. Gallen | Rapperswil | Wattwil | Wil | Buchs SG | Goldach



1200 Franken für Helvetas

Zugang zu sauberem Wasser sowie eine verlässliche Versorgung mit Nahrungsmitteln sind Grundvoraussetzungen für ein gesundes Leben. Dies aber ist in Afrika und Asien nicht immer der Fall. Deshalb unterstützen wir die Hilfsorganisation Helvetas mit CHF 1 pro getrunkenem Bits-Wasser.



Bits

PS: über die Sommermonate haben wir am Samstag bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bits Café & Bar
Im Zentrum 1, 9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch
T 071 292 20 36



kernbrand

**Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.**

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00

Pferdesporttage Hägenschwil vom 28. bis 30. Juli – Springplatz Rohrenmoos, Hägenschwil



KRV Freitag: Gymkhana, Vereinsspringen
Samstag: BR 90/95, RN 100/105, Derby
Sonntag: OKV Jump Green, Pony Jump & Run
 Die Festwirtschaft ist durchgehend geöffnet.
 Startlisten und Programm unter: www.krv-haegenschwil.ch

eing. |

wir sind
Wittenbach



**«Werte-
Bewahrer»**

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler ›
Verkauf Immobilien
T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG
hevsg.ch

Mitarbeiterin in Arztpraxis gesucht (ca. 30%)

Wir suchen eine flexible, motivierte Mitarbeiterin zur Mitbetreuung der Patienten sowie für Büroarbeiten für unsere Praxis. Selbstverständlich würden Sie für die praxisspezifischen Bedürfnisse eingearbeitet werden.

Medizinische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Computerkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Arbeitseinsätze wären von Mittwoch bis Freitag.

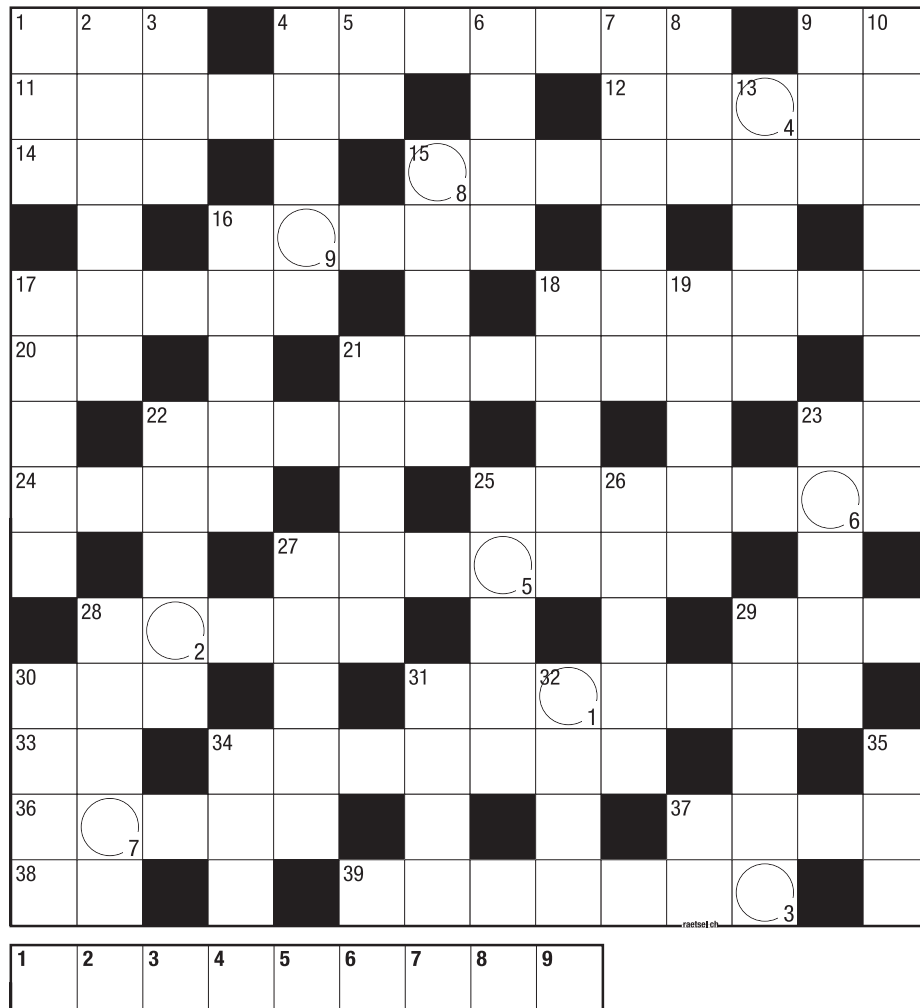
Die Stelle eignet sich auch sehr gut für Wiedereinsteigerinnen.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an sekretariat.tanner@bluewin.ch

Praxis Dr. med. Tanner
Huebstrasse 1
9300 Wittenbach
071 222 08 79

Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel



Waagrecht: 1. wenn, zu der Zeit, 4. Behälter, 9. ital. Tonbez. für das C, 11. Gesangsstücke, 12. feines kosmet. Pulver, 14. Computertaste z. Progr.abbruch, 15. Reform, 16. Strom in Norddeutschland, 17. Anrufung Gottes, 18. Stierkampfpfätze, 20. dt. Vorsilbe, 21. sabbern, speicheln, 22. Sternbild, 23. Zch. f. Arsen, 24. Fussabdruck im Boden, 25. halbiert, auseinander, 27. Südfrüchte, 28. Sucht, Besessenheit, 29. vorbei, beendet, 30. Halbton über F, 31. Haare am Augenlid, 33. Rufname v. Capone, 34. zweiteilige Badeanzüge, 36. Reduktionskost, 37. artig, brav, 38. Zauberland in e. US-Kinderbuch, 39. widerstehen

Senkrecht: 1. helles engl. Bier, 2. Tabellen, 3. trocken (Wein), 4. frz. Autor Ü 1986 (Jean), 5. männl. Fürwort, 6. Blutbahn, 7. Schleuderwaffen, 8. frz.: auf, 9. best. Artikel (4. Fall), 10. Kirchenmusiker, 13. nicht dick, 15. Anfänger, 16. Bindewort (... noch), 17. Wohlwollen, Güte, 18. Klettertiere, 19. Arbeit des Elektrikers, 21. besondere Geistesgrösse, 22. US-Regisseur (George), 23. Färbemittel, 25. Ostgermanin, 26. frz.: Wetter, 27. äusserste Grenze, 28. Bürgerarmee, 29. Vorn. v. Mueller-Stahl, 30. tradit. portug. Lied, 31. ungeordnet, verworren, 32. Stalldung, 34. ind. Singvogel, 35. Zeitungsbezugsart (Kw.), 37. frz. Artikel

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

GEBURTSTAG

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
29–31	Montag, 17.07.2023	Donnerstag, 20.07.2023
32	Montag, 07.08.2023	Donnerstag, 10.08.2023
33	Montag, 14.08.2023	Donnerstag, 17.08.2023
34	Montag, 21.08.2023	Donnerstag, 24.08.2023
35	Montag, 28.08.2023	Donnerstag, 31.08.2023

am Puls